

Einleitung

Die Umweltstiftung Energieoffensive Wolfhagen wurde gegründet, um Maßnahmen zu fördern, die der Energieeinsparung und Umweltentlastung dienen.

Name der Maßnahme: Dämmung oberste Geschossdecke

Beginn der Maßnahme: 01.05.2016

Fördergegenstand:

Förderfähig im Sinne dieser Richtlinie sind

- Aufwendungen für Dämmmaterialien für die Dämmung der obersten Geschossdecke und Wärmebrückenreduzierung in angrenzenden Bereichen.
- Zusätzlich wird die Nachrüstung einer gedämmten Dachbodentreppe mit einem U-Wert von maximal 1,1 W/m²K mit 100 € gefördert.
- Es sind zwei Varianten förderfähig:
 1. Ausführung durch einen regionalen Fachbetrieb
 2. Ausführung in Eigenleistung, vor der Durchführung ist hier eine Ausführungsempfehlung einer Fachkraft von Energie 2000 e.V. einzuholen. Gemeinsam mit dieser ist ein Maßnahmenprotokoll aufzunehmen, das die zu dämmenden Flächen und eingesetzten Materialien dokumentiert. Die Beratungsleistung von Energie 2000 e.V. erfolgt kostenneutral und umfasst max. 1,5 Stunden.

Fördervoraussetzungen:

- Im Gebiet der Stadt Wolfhagen
- überwiegend Wohnnutzung mit maximal vier Wohneinheiten in privatem Eigentum
- Die Auslegung der notwendigen Dämmstoffstärke, wird bei Eigenleistung in der Ausführungsempfehlung durch die Fachkraft von Energie 2000 e.V. ermittelt oder ist bei der Ausführung durch einen regionalen Fachbetrieb durch diesen nachzuweisen. Die zur Erfüllung der Energieeinsparverordnung (EnEV) erforderliche Dämmstoffdicke muss um 50 % überschritten werden.
- Ein Prüfzeugnis über die Bodentreppe ist vorzulegen

Förderhöhe:

Förderhöhe 5 €/m²

Beim Einsatz von Dämmstoffen aus natürlichen Rohstoffen 7 €/m².

Es werden mind. 30 m² und max. 500 m² gefördert

Gedämmte Dachbodentreppe 100 €

Hinweis: Für eine mängelfreie Durchführung der Baumaßnahme ist der Bauherr selbstverantwortlich. Für etwaige Folgeschäden, auch unter Berücksichtigung der Ausführungsempfehlung, übernimmt die Umweltstiftung keine Haftung. Durch den Einbau einer Dämmung werden die bauphysikalischen Eigenschaften der obersten Geschosdecke und deren Anschlusspunkte an andere Bauteile verändert bzw. in diese eingegriffen. Bei Bedarf ist durch den Bauherren ein Fachberater für eine Begutachtung heranzuziehen.

Auszahlung:

Die Fördermittel werden nach Abschluss der Maßnahme per Banküberweisung ausgezahlt. Hierzu sind Rechnung, Maßnahmenprotokoll sowie das unterschriebene Antragsformular vorzulegen. Eine Rückforderung von Fördermitteln bei Verfehlung des Förderzwecks behält sich die Stiftung vor. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung, weder dem Grunde noch der Höhe nach.

Die Richtlinie tritt zum 01.05.2016 in Kraft.

An die
Umweltstiftung Energieoffensive Wolfhagen
c/o Energieoffensive Wolfhagen
Triangelstraße 19
34466 Wolfhagen

Antrag auf Förderung der Dämmmaterialien für die Dämmung der obersten Geschossdecke nach DIN 4108-2

Ich habe/wir haben

- von einem regionalen Fachbetrieb eine Dämmung der obersten Geschossdecke durchführen lassen
- die Dämmung der obersten Geschossdecke in Eigenleistung durchgeführt. Es wurde eine Ausführungsempfehlung durch die Energie 2000 e.V. eingeholt und befolgt.

Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Bankverbindung:

IBAN: _____

bei: _____ BIC: _____

Die Richtigkeit der Angaben und die Anerkennung der Förderrichtlinie werden bestätigt.

- Maßnahmenprotokoll, Materialtabelle und Rechnungen sind beigelegt

Ort, Datum Unterschrift

Maßnahmenprotokoll zur Dämmung der obersten Geschossdecke

Angabe zum vorhandenen Gebäudebestand

Im Eigentum des Antragstellers seit: _____ (Monat, Jahr)

Bewohnt vom Antragsteller seit: _____ (Monat, Jahr)

Objektanschrift bei vollständiger Vermietung: _____

Anzahl der im Objekt vorhandenen Wohnungen*: _____

*Gebäude mit maximal vier Wohneinheiten sind förderfähig

Die ausgefüllte Materialtabelle liegt bei.

Ausschließlich auszufüllen bei einer Ausführung durch einen **regionalen Fachbetrieb**

Hiermit bestätige ich die ordnungsgemäße Durchführung der Dämmung.

Firma: _____ Gesamtkosten: _____

Straße: _____ Ausführungsort: _____

Ort: _____ Ausführungsdatum: _____

Ort, Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Ausschließlich auszufüllen bei Durchführung in Eigenleistung nach vorheriger Ausführungsempfehlung der **Energie 2000 e.V.**

Hiermit bestätige ich das Erstellen einer Ausführungsempfehlung zum vorgenannten Gebäude

Ort, Datum, Unterschrift Energie 2000 e.V.

Hiermit bestätige ich die ordnungsgemäße Durchführung der Dämmung auf Basis der Ausführungsempfehlung der Energie 2000 e.V.

Ausführungsdatum: _____ Gesamtkosten: _____

Ort, Datum, Unterschrift Eigentümer

Liste an förderfähigen Baustoffen aus natürlichen Rohstoffen

(Bedingung für erhöhte Förderung von 7€/m²)

- Produkte mit dem Qualitätszeichen natureplus®



- Baustoffe mit den Umweltsiegeln



- Naturdämmstoffe wie:

- Zelluloseflocken (Einbau durch Fachbetrieb)
- Holzfaserdämmplatten
- Dämmstoffe aus Wiesengras/Seegrass
- Mineraldämmplatten
- Flachs-Dämmung
- Jutedämmung
- Hanfdämmung
- Kokosfaser-Dämmung
- Stroh
- Kork mit Kork-Logo



- Perlite (Naturperlite)
- Blähton
- Trockenschüttung aus mineralisch ummantelten Holzspänen

- Lehmbaustoffe

- Trockenbaustoffe wie:

- Strohbauplatten
- Gipsfaserplatten (nur die Greenline mit Schafwolle)
- Lehmbauplatten

Diese Liste ist beispielhaft und verfolgt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Förderfähig im Sinne der Förderrichtlinie der Umweltstiftung sind ökologische, natürliche und nachhaltige Baustoffe. Sollten Anträge Baustoffe einbeziehen, die nicht gelistet sind, werden diese individuell geprüft und bei positiver Prüfung anschließend in die Liste aufgenommen.

Materialtabelle Dämmung oberste Geschossdecke

Material mit Wärmeleitfähigkeitsguppe (WLG)	Ermittelter U-Wert nach EnEV Anlage 3 zu §9	Dämmstoffstärke in mm gefordert nach EnEV Anlage 3 zu §9	Dämmstoffstärke in mm ausgebracht (EnEV +50%)	Zu dämmende Bauteilflächen in m²	Kosten Dämmstoff in €/m²	Dämmstoff aus natürlichen Rohstoffen [JA/NEIN]	Erwartete Förderung in € (5€/m² bzw. 7€/m² bei Einsatz von natürlichen Rohstoffen)